



**Konzeption  
der  
Ganztagsschule  
Volksschule Hofstätten an der Raab**



# Standort

## **Name des Standortes der Nachmittagsbetreuung**

Pirching 80/2

8200 Hofstätten an der Raab

## **Umgebung:**

In der Nähe von Gleisdorf in einer ländlichen Lage

## **Anzahl der Gruppen:**

2 Gruppen

## **Öffnungszeiten:**

Von Montag bis Freitag von 11:30- 17:30 Uhr

## **Schließtage:**

Feiertage, Samstag und Sonntag, Weihnachts- Semester- Oster-, und einen Teil der Sommerferien

## **Leitung:**

Frau Direktorin Dipl. Päd. Birgit Lanscak, BEd

## **Träger:**

Leitung: Mag. Heidemarie Rumpler

Kinderbetreuungs GmbH Wiki

Ziehrerstraße 83

8041 Graz

# 1.) Organisation

## **Sonstige interne und externe Fachkräfte:**

Betreuungspersonen (Schulassistenzen) von den Trägern der „Chance B“ und „Weiz Sozial“ unterstützen Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Nachmittagsbetreuung.

## **Kooperation zwischen Pädagoginnen / Pädagogen und Fachkräften der Tagesbetreuung**

(Einbindung in Konferenzen; Zusammenarbeit der Klassenlehrer\*innen mit den Betreuungspersonen; Austausch über Leistungsstand und Sozialverhalten der Tagesbetreuungskinder)

Bei auffallenden Veränderungen im Verhalten der Kinder (Leistungsstand, Sozialverhalten) führt die leitende Pädagogin ein Gespräch mit dem Lehrpersonal.

## **Teambesprechungen:**

Diverse Besprechungen finden individuell statt.

## **Raumstruktur und Platzangebot**

Die Nachmittagsbetreuung bietet einen gemeinsamen Gruppenraum, der in drei große Bereiche unterteilt ist, die wiederum aus verschiedenen Themenecken bestehen:

- Bauecke:  
In der Bauecke befinden sich diverse Holz-, Magnet-, oder Steckbausteine sowie unterschiedliche Spielzeuge.
- Nähecke:  
Neben der Bauecke befindet sich eine kleine Nähecke mit einer großen Auswahl an verschiedenen Stoffen sowie einer Kindernähmaschine.
- Koch- und Einkaufsecke:  
Die Kochecke besteht aus einer kleinen Küche, einem Bügelbrett und einem Bügeleisen sowie einen Einkaufsladen mit vielen verschiedenen Lebensmitteln und einem Einkaufswagen.
- Werkecke:  
Die Werkecke besteht aus einer Werkbank und einer großen Auswahl an Werkzeugen und Materialien (Speckstein, Holz, Papier, Karton, usw.).
- Kreativecke:  
In der Kreativecke gibt es ein offenes Materialangebot, das jederzeit zugänglich ist und selbstständig bzw. eigenverantwortlich von den Kindern benutzt wird.

Dort befinden sich unterschiedliche Materialien wie z.B.: Filz, Papier, Knetmasse, Stoffe, Steine, Draht, Perlen etc.

- Spielecke:  
In der Spielecke befinden sich Brett- und Kartenspiele.
  
- Küche:  
In der Küche wird gemeinsam gekocht, gebacken und die Nachmittagsjause genossen.
  
- Ruhecke:  
Die Ruhecke dient zum Entspannen. Die Kinder können dort lesen, Toniebox hören oder auch ein kleines Nickerchen machen. Die Sofas, Sitzsäcke, Decken und Pölster machen den Raum richtig gemütlich.
  
- Lesecke:  
In der Lesecke befinden sich ausgewählte Bücher, die von den Kindern selbstständig oder gemeinsam mit den Betreuer\*innen gelesen werden können. Es finden regelmäßige „Bilderbuchzeiten“ statt. Zusätzlich gibt es die DAZ-Kiste, zur sprachlichen Förderung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache.

### **Outdoor- und Freispielflächen, Schulgarten:**

Wir nutzen am Nachmittag den Innenhof und die Spielwiese mit Rutsche und Klettergerüst. Mehrmals in der Woche besuchen wir mit den Kindern den Wald und den Sportplatz, der leicht zu Fuß erreichbar ist. Der Sportplatz wurde in diesem Schuljahr zu einem Spiel- und Motorikpark mit einer Freiluftklasse umgebaut. Im Winter werden die Hänge in der Nähe der Schule zum Schlittenfahren genutzt.

### **Zusätzliche Räumlichkeiten:**

Als zusätzliche Räumlichkeiten dienen der Turnsaal, die Bibliothek, die Garderoben, sowie das Foyer (Begegnungsraum), die Gänge mit einem Drehfußballtisch und der Speiseraum.

### **Zusammenarbeit mit Vereinen und außerschulischen Organisationen:**

- **Musikschule „Muspop“:** Die Kinder welche, die private Musikschule „Muspop“ einmal pro Woche besuchen, werden (nach Absprache zwischen Eltern und Lehrer\*innen) von den Musiklehrer\*innen in der Betreuungszeit in der Nachmi abgeholt und kommen dann wieder selbstständig zurück bzw. dürfen mit der Einverständniserklärung der Eltern die „Muspop“ selbstständig aufsuchen.

Die Nachmittagsbetreuung lädt im normalen Regelbetrieb regelmäßig diverse Referenten zu unterschiedlichen Themen ein. Folgende Workshops werden zum Beispiel

angeboten: Bastelworkshops (z.B.: Arbeiten mit Specksteinen oder Filzen, Keramikurse etc.), Koch- und Backworkshops, Theaterkurse, Klangschalenthherapie, etc.

## 2.) Elternarbeit

(Einbindung und Zusammenarbeit mit Eltern/Elterninformation)

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig.

### Elternabende:

Am Beginn des neuen Schuljahres gibt es einen Elternabend, bei dem die Eltern alle Informationen über den organisatorischen und pädagogischen Ablauf in der Nachmittagsbetreuung bekommen.

### Alltag:

Es werden regelmäßig „Tür- und Angelgespräche“ mit den Eltern geführt. Jegliche Informationen, über diverse Veranstaltungen oder organisatorische Dinge, werden mündlich (persönlich oder per Telefongespräch) oder schriftlich (über SMS oder Schoolfox) den Eltern weitergeleitet.

### Außerordentliche Gespräche:

Fällt ein Kind in seinem Verhalten über einen längeren Zeitraum im negativen Sinne auf, führt das Betreuungspersonal persönliche Gespräche mit dem Kind und bietet individuelle Hilfestellungen bzw. Lösungsangebote an. Sollte es zu keiner Besserung kommen, werden die Eltern in Einzelfällen auf ein Gespräch eingeladen, gemeinsam mit dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin und der Direktorin.

### Obstkorb für die gesunde Jause um 16:00 Uhr:

Jeden Montag bringt ein Elternteil einen gefüllten Obstkorb für die gesunde Jause in die Nachmittagsbetreuung mit. Am Nachmittag wird dann das Obst gemeinsam mit den Kindern aufgeschnitten und verzehrt.

## 3.) Administratives & Organisatorisches

### Angaben zu Lieferant des Mittagessens

Das Mittagessen wird von der „Kochwerkstatt“ in Kirchberg an der Raab unter der Leitung des Haubenkochs „Hr. Willi Brunner“ jeden Morgen für den jeweiligen Tag in die Nachmittagsbetreuung geliefert. Das Essen wird in einem Essenswagen jeden Tag aufgewärmt.

### **Ausstattung und Gestaltung des Speisesaals:**

Der Speisesaal ist ein großer Raum für das gemeinsame Mittagessen. In der großen schuleigenen Küche wird das Essen in einem Essenswagen erwärmt und im Speisesaal ausgespeist.

### **Essensbestellung:**

Das Essen für die nächste Woche wird bis spätestens Donnerstag der Vorwoche per Email bei der „Kochwerkstatt“ bestellt. Wird ein Kind krank oder kann es aus anderen diversen Gründen die Nachmittagsbetreuung nicht besuchen, können die Eltern das Essen am Montag bis spätestens 10 Uhr (dazu- oder) abbestellen.

### **Möglichkeit zur Stärkung der Sozialkompetenz:**

Während des Mittagessens können sich die Kinder respektvoll und in einem ruhigen Ton miteinander unterhalten. Das Mittagessen dient zum „Ankommen“ der Kinder, zur Nahrungsaufnahme und zusätzlich zur Entspannung nach dem Schulvormittag.

### **Abrechnung des Mittagessens & der Betreuung**

Eine Portion kostet 4,60€. Der Gesamtbetrag des Mittagessens und die Summe der Betreuung werden automatisch vom Konto der Eltern abgezogen.

### **Kosten der Betreuung:**

- 1 Tag / Woche kostet 49,77 Euro
- 2 Tage / Woche kosten 71,90 Euro
- 3 Tage / Woche kosten 82,97 Euro
- 4 Tage / Woche kosten 94,04 Euro
- 5 Tage / Woche kosten 101,77 Euro

### **An- und Abmeldung**

Anmeldungen können jederzeit unter dem Schuljahr erfolgen. Die Eltern füllen das Anmeldeformular aus und dieses wird mit der Unterschrift des Erziehungsberechtigten und der leitenden Freizeitpädagogin zur „Wiki Kinderbetreuungs-GmbH“ weitergeleitet. Eine Kopie bleibt in der Nachmittagsbetreuung und wird aufbewahrt.

Abmeldungen können mit Ende eines Semesters erfolgen. Dazu wird ein Abmeldeformular von den Eltern ausgefüllt und mit der Unterschrift des Erziehungsberechtigten nach Graz geschickt.

### **Änderungen der Betreuungstage:**

Eine Änderung der Anzahl der Betreuungstage kann für den darauffolgenden Monat über ein Formular getätigt werden. Die Änderung für den nächsten Monat ist bis zum 20. des Vormonats möglich.

## 4.) Personaleinsatz: Das Team der GTS

### Hauptverantwortliche Freizeitpädagogin (Leiterin):

**Name:** Julia Anna Kohl

**Ausbildungen:** Fachsozialbetreuerin in Behindertenarbeit, Pflegeassistenz, Diplomsozialbetreuerin in Familienarbeit

**Arbeitszeiten:** Montag bis Freitag von 11:30 Uhr - 17:30 Uhr

### Kinderbetreuerin:

**Name:** Heidi Monika Pranger

**Ausbildungen:** Kinderbetreuung, Tagesmutter, Floristin, Kreativtrainerin

**Arbeitszeiten:** Montag bis Freitag von 11:00 Uhr-11:30 Uhr Vorbereitungszeit, Kinderdienstzeit Montag bis Donnerstag von 11:30 Uhr-17:30 Uhr und Freitag von 11:30 Uhr-15:00 Uhr

## 5.) Pädagogische Arbeit & Tagesablauf

### **Pädagogisches Konzept und Planung/ Organisationsplan**

#### Wichtige Aspekte für die Nachmittagsbetreuung

- Inklusion: In unserer Gruppe bekommt jedes Kind einen besonderen Platz. Es werden die persönlichen und die gemeinsamen Interessen und Bedürfnisse miteinander vereint.
- Ein harmonisches Miteinander: Durch einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, fühlt sich jeder wohl. Die Förderung des Sozialverhaltens stärkt die Kinder im Miteinander. Die Kinder lernen mit auftretenden Konflikten umzugehen und die Probleme werden in einer gesitteten und respektvollen Sprache gelöst.
- Förderung und Vorbildwirkung: Durch die altersgemischte und heterogene Gruppe lernen die Kinder von den Kindern.

## Förderungen im Lernbereich

(Ziele, Inhalte und Schwerpunkte der Arbeit in der Tagesbetreuung; Fachdidaktische und pädagogische Hinweise zur Bewältigung der unterschiedlichsten Anforderungen und Lernbedürfnisse der Schüler\*innen; Lern- Förder-, Unterstützungs-, Wiederholungs- und Vorbereitungsinteresse; Umsetzung der Erwartungen und Wünsche der Eltern; Fort- und Weiterbildung)

- **Individuelle Interessens- und Begabungsförderung**  
(verschiedene Themenbereiche in der Nachmittagsbetreuung)
- **Soziales Lernen, Bestärken des Zusammenlebens und Persönlichkeitsbildung**  
(gemeinsames Spielen und soziales Zusammensein in der Nachmi)
- **Sprachliche Förderung**  
(Native Speaker und muttersprachlicher Unterricht; in der gelenkten Lernzeit und während der gemeinsamen Betreuungszeit)
- **Leseförderung**  
(gemeinsames Lesen in der GLZ und in der Ruheecke; arbeiten mit der DAZ-Kiste)
- **Förderung des Gesundheitsbewusstseins**  
(gemeinsames Kochen, Backen und Lernen über gesunde Ernährung)
- **Erholung**  
(Entspannung und Ruhe in der Ruheecke)
- **Individuelle Freiräume**  
(Die Kinder können selbst entscheiden, wie sie ihren Nachmittag in der Nachmittagsbetreuung verbringen wollen.)
- **Motivation zu körperlicher Bewegung**  
(Es gibt sportliche Angebote im Innenhof, im Turnsaal, auf der Schulwiese oder beim Sportplatz bzw. Motorikpark.)
- **Förderung der Kreativität**  
(Es stehen vielfältige kreative Angebote zur freien Verfügung: div. Bastelmaterial, Nähmaschine, Ton, Werkbank, etc.)
- **Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung**  
(Den Kindern stehen viele verschiedene Anregungen zur Gestaltung ihrer Freizeit zur Verfügung.)
- **Förderung der Selbstständigkeit**  
(Die Kinder werden zum selbständigen Arbeiten, Gestalten, sowie auch Aufräumen animiert.)



- **Vermittlung einer respektvollen und lösungsorientierten Konfliktbewältigung**  
(In jeglichen Konfliktsituationen, stehen den Kindern die Betreuer\*innen immer mit Rat und Tat zur Seite.)

## **Pädagogisches Konzept**

### **Besondere Qualitätskriterien Art. 15a B-VG**

#### **11:35 Uhr Übergang von Vormittagsunterricht in die Nachmittagsbetreuung:**

Die Kinder werden nach dem Unterricht vom Lehrpersonal in die Garderobe bzw. Nachmittagsbetreuung begleitet.

#### **11:35 Uhr-12:35 Uhr Freies Spielen mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen**

Die Kinder begrüßen die Leiterin und dürfen sich zum Ankommen direkt eine Beschäftigung suchen und sich im freien Spiel entfalten. Dazu nutzen die Kinder gerne die Bauecke, die Ruheecke sowie den kreativen Bereich. Um 12:15 Uhr räumen die Kinder ihren Platz zusammen und dürfen sich anstellen, um gemeinsam mit der Betreuerin zum Mittagessen zu gehen. Davor gehen die Kinder aufs WC und werden zum Hände waschen animiert. Danach treffen sich die Kinder im Speisesaal und suchen sich einen Platz aus.

#### **Mittagessen, Tischkultur, Hygiene**

Die Kinder werden gruppenweise aufgerufen und das Essen wird Gang für Gang ausgeteilt. Während dem Mittagessen sind uns die Tischsitten sehr wichtig:

- Ich sitze aufrecht am Tisch und meine Beine sind unter dem Tisch und meine Arme sind auf dem Tisch.
- Ich bin dankbar für das Essen und nehme nur so viel wie ich wirklich essen kann. Bin ich mir nicht sicher, ob mir das Essen schmeckt, nehme ich nur eine kleine Kostprobe.
- Ich unterhalte mich in einem angenehmen Ton mit meinem Tischnachbarn.
- Ich hinterlasse meinen Platz sauber und wische ihn selbstständig ab.

Den Kindern wird anhand dieser Rituale vermittelt, dass das Mittagessen ruhig und entspannt ablaufen soll. Auf die Einhaltung der Tischregeln wird geachtet. Es wird den Kindern vermittelt, nur so viel an Essen zu nehmen, wie es auch wirklich essen kann.

#### **12:15 Uhr-13:00 Uhr Ankommen der restlichen Kinder, die für den jeweiligen Tag angemeldet sind:**

Die restlichen Kinder werden von den Lehrpersonen nach dem Unterricht in die Nachmittagsbetreuung entlassen. Die Kinder begrüßen die Leiterin und dürfen direkt zum gemeinsamen Essen in den Speisesaal gehen. Nach und nach kommen die Kinder der ersten Gruppe wieder zurück in die Nachmittagsbetreuung und dürfen unter Aufsicht der Leitung spielen. Um 12:50 Uhr werden die Kinder dazu aufgerufen, ihren Platz aufzuräumen. Mit einem Klangzeichen (Triangel) versammelt sich die Gruppe im Sitzkreis, um zur Ruhe zu kommen. Es werden tagesrelevante Themen sowie der weitere Ablauf in der Gruppe besprochen. Der Sitzkreis wird auch genutzt, um aktiv Achtsamkeit mit den Kindern zu üben. Danach werden die Kinder gruppenweise von der Leiterin aufgerufen und dürfen sich anstellen, um in die Hausaufgabenstunde zu gehen.

### **13:00 Uhr-13:50 Uhr Gelenkte Lernzeit mit Unterstützung von 2 Lehrkräften**

#### **Ziele:**

- Förderung der Lernmotivation
- Festigung des Unterrichtsertrages
- Unterstützung des schulischen Erfolgs
- Anleitung zu eigenständiger Lernorganisation

#### **Aufgaben der Lehrer\*innen:**

- Unterstützung der Kinder beim Erledigen der Hausübungen.
- Hilfestellung bei der Lernorganisation und Vermittlung von Lernstrategien.
- Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Leistungsfeststellungen.

### **14:00 Uhr – 16:30 Uhr Freispiel, Freizeitangebote mit Schwerpunkt in Bewegung, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, darstellendes Spiel, Sprache und Kommunikation und kreativem Gestalten in Klein- Teil- und Ganzgruppe zur Förderung der Kompetenzen**

In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, frei im Gruppenraum, im Innenhof, auf der Spielwiese oder im Turnsaal (Bewegungsraum der Schule), unter Aufsicht einer Betreuungsperson, zu spielen. In den Themenecken des Gruppenraums, haben die Kinder die Möglichkeit, frei zu entscheiden was sie spielen oder basteln möchten. Unterstützt werden sie dabei natürlich von den Betreuungspersonen.

Die Leiterin bietet auch Angebote im kreativen Bereich (Makramee-Knüpfarbeiten) bzw. zu unterschiedlichen Themenbereichen (Achtsamkeit, Körperwahrnehmung) für die Gesamt-, Teil- oder Kleingruppe an. Weiters vom Betreuungspersonal angeboten werden die Anwendung von Klangschalen sowie gemeinsame Yoga-Einheiten.

Je nach Wetter wird die Zeit gerne im Turnsaal oder im Innenhof genutzt. Dort werden aktive und kooperative Bewegungsspiele gespielt oder die Kinder haben im freien Spiel die Möglichkeit sich zu entfalten. Bei Schönwetter wird regelmäßig der Motorikpark besucht sowie das Spiel im Freien gefördert.

### **UNSERE ANGEBOTE:**

#### **Kreative Angebote:**

Um die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, werden künstlerische Projekte, verschiedene Materialien sowie weitere Anregungen in der Kreativecke aufgelegt. Die Kinder können selbstständig oder mit Anleitung diese Projekte umsetzen und sich in ihrer Selbstwirksamkeit erfahren.

#### **Sportliche Angebote:**

Jene Kinder, die besonders körperliche Aktivität zur Entspannung brauchen, wird in Kleingruppen die Möglichkeit dazu gegeben. Für Gruppenspiele und auch Freispiel wird der Turnsaal, der Innenhof sowie der Sportplatz mehrmals die Woche genutzt. Auch regelmäßige Turneinheiten mit einem Turnlehrer werden angeboten.

### **Entspannung und Achtsamkeit:**

Um die Körperwahrnehmung der Kinder zu fördern, werden regelmäßig Yogaeinheiten in Verbindung mit Achtsamkeits- und Atemübungen angeboten.

### **Referent\*innen und ihre Projekte:**

Durch eine jährliche Förderung von der Gemeinde Hofstätten, haben wir die Möglichkeit, verschiedene Referent\*innen einzuladen. Diese führen etwaige Projekte mit den Kindern durch, z.B. Klangschalenthherapie, Malworkshop, Poi/Jonglierkunst, etc.

### **Feste & Feierlichkeiten:**

Bräuche sowie Feste & Feierlichkeiten im Jahr werden durch die pädagogische Arbeit altersgerecht vermittelt. In der Weihnachts-, Faschings- und Osterzeit wird gemeinsam gebastelt und gefeiert.

### **Geburtstage:**

Die Geburtstagsfeiern in der Nachmittagsbetreuung sind immer ein besonderer Anlass für die Kinder. Jedes Geburtstagskind bekommt ein bunt verziertes Glas geschenkt, welches zuvor von den Kindern der Nachmittagsbetreuung selbst gebastelt wurde. Im Sitzkreis darf das Kind von seinem erlebten Geburtstag oder seinen Plänen (z.B. kommende Geburtstagsfeier) erzählen. Nach dem Singen und einer Glückwunschrunde finden je nach Wunsch des Kindes Gruppenspiele sowie Verkleiden und Schminken nach Lust und Laune statt. Abschließend wird gemeinsam der mitgebrachte Geburtstagskuchen gegessen.